

SRSteam**extreme** newsletter no. 6

**::: 5Bases + 20Camps + 25Events =
SRSteam **extreme** 2005 :::**

Kurz vor dem Fest noch ein paar News von SRSteamextreme – was kann's denn noch schöneres geben??? Wir waren wieder mal äußerst fleißig, damit ihr in den Weihnachtstagen auch noch etwas Interessantes zum Lesen habt ... Und es gibt auch einiges zu berichten: Wie ihr der oben stehenden "Gleichung" entnehmen könnt, fanden in diesem Jahr unter der Leitung oder Mitwirkung von SRSteamextreme 20 Camps und 25 Events statt. Dazu haben wir mittlerweile 5 Bases an den unterschiedlichsten Orten Deutschlands. Es ist also wieder einmal mehr passiert als in so einen kleinen Newsletter reinpasst - aber ein bisschen was wollen wir euch schon mitteilen. Deshalb findet ihr in dieser Ausgabe unseres Newsletters einige Rückblicke auf die Ereignisse 2005, ein paar Updates und auch schon einen kleinen Ausblick auf das, was für das nächste Jahr bereits geplant ist. In diesem Sinne wünschen wir euch viel Spaß beim Lesen, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch... - **diredaktion (Markus Weyel)**

::: contents

- **biking:** Jochen Buchholz und Peter Linder on Tour
- **surfing:** 2005 revisited
- **climbing:** es kann losgehen...
- **snowboarding:** Air&Style in München, SnowboardBaseFeldberg
- **team**termine****
- **sonstiges:** Freebord-Gewinnspiel, Website, Newsletter, Gebetsanliegen

::: das wichtigste zuerst ...

Vom 15. bis 20.11. trafen wir uns zum diesjährigen teammeeting, um Verschiedenes zu besprechen. Dabei rausgekommen ist, dass wir jetzt nicht mehr nur noch einen teamkoordinator haben (Buddy), sondern ganze 4. Das heißt, dass jetzt die 4 Teamleiter (Andi Frommann für climbing, Mitch Kuttler für biking, Chris Kuhnt für surfing, sowie Buddy Reeh für snowboarding), dass SRSteamextreme gemeinschaftlich koordinieren (leiten). Jeder hat natürlich seinen Bereich (seine Sportart) und somit wisst ihr genauer, wer euer Ansprechpartner ist. Alle nötigen Kontaktinfos findest du auf unserer Website www.SRSteamextreme.de. Es war ne geile Zeit mit euch (20 verantwortlichen Leuten des teams) und danke für den fetten (Arbeits-)Einsatz, den alle gebracht haben. Wir heben das teamextreme gemeinschaftlich auf ein neues Level und ich bin gespannt, was Gott so aus uns machen wird. Rock it baby. Es grüsst euch aus dem verschneiten Mittelhessen, der ExChef Buddy ;)

::: biking

Es scheint mir jetzt schon eine halbe Ewigkeit her zu sein, dass der Jochen und ich uns auf den Weg zum ersten missionarischen BMX Roadtrip gemacht haben. Ich erinnere mich an Zeiten in Deutschland in denen man ein T-Shirt tragen konnte und man beim Radfahren nicht nass wurde. Wir waren vier Tage im schönen Juli mit unseren kleinen Rädern unterwegs und haben eine ganze Menge erlebt. Zu erst in Trier und dann in Siegen. Wir durften vor Ort jeweils die Gastfreundschaft der Gemeinden (Trier Stadtmission und der Calvery Chapple in Siegen) erleben und haben Gottes Unterstützung und Leitung erfahren. Wir waren jeweils zwei Tage in einer Stadt, wo wir am ersten Tag uns die BMX Spots angeschaut haben, die Läden (BMX Shops) besucht und die jeweiligen Locals kennen gelernt haben. Am zweiten Tag hatten wir dann eine Zeit beim BMXen mit den Leuten und hatten viele gute Gespräche über Gott und die Welt, in denen wir viel Zeugnis sein durften und viele Missverständnisse zur Beziehung mit Gott und der Bibel klären konnten. Gott hat es immer wieder

geschenkt, dass wir durch den Kennenlernbonus und die Offenheit der Leute vor Ort in tiefe Gespräche kommen durften. Jochen und ich haben erlebt, dass es oft keinen anderen Grund zur Abneigung der Bibel gibt, als falsche Vorurteile und Dinge die man einmal in seinem Leben eingebleut bekommen hat. So kam es, dass wir oft über die wahre Beziehung zu Gott sprechen konnten losgelöst von Traditionen und Riten. Ich glaube es gibt eine riesen Chance in unseren Szenen durch Aufklärungsarbeit über die Liebe Gottes unseres Schöpfers mit den Leuten ins Gespräch zu kommen und sie mit dem Evangelium bekannt zu machen. Wir haben eine großartige und lebenswichtige Botschaft weiter zu geben und ich habe erleben dürfen, dass man genau darüber ins Gespräch kommt. BMXer und all die anderen Menschen brauchen Jesus, lasst es uns ihnen sagen! In diesem Sinne nutzen wir doch das neue Jahr 06. - Titus 3,4-8 der Peet

::: surfing

Das Jahr 2005 wird dem teamsurfing als das Jahr in Erinnerung bleiben, in dem der Spaß erst so richtig losging. Wir blicken dankbar und verwundert auf zwei mega abgefahrene Camps zurück. Im Mai waren wir mit 35 Leuten in Dänemark, eine verdoppelte Teilnehmeranzahl zum letzten Jahr. Der Wind war gut, die Stimmung sowieso und mit einem offen gestalteten Gottesdienst zu dem einige Besucher kamen, hatten wir auch die Möglichkeit anderen Leuten von der guten Botschaft zu erzählen. Ich war gestoked wie sich alle Teilnehmer in diesen Gottesdienst gehängt haben und daraus etwas wirklich Gutes haben entstehen lassen. Gott hat seine Talente auf der Erde und er setzt sie ein. Dabei will er immer wieder kleine, schwache Leute benutzen, was immer wieder zu Verwunderung führt. Aber er ist größer als meine Verwunderung und deswegen bin ich gespannt was er sonst noch so vorhat. Im August hatten wir dann ein zweites Camp was nicht mit Wind, dafür aber mit genialer Gemeinschaft gesegnet war. Jedes Talent wird irgendwie eingespannt. Aber es gibt auch Ziele, denn wir wollen noch viel mehr Leute mit der Botschaft erreichen, das ist unser einziger Auftrag. Dabei erlebe ich immer wieder wie Gott unser Surfen gebrauchen möchte. Um das noch effektiver zu machen, muß das teamsurfing jetzt wachsen. Es sind ein paar Leute an verbindlicher Mitarbeit interessiert. Einen festen Kern von Leuten zu bilden die sich fürs team verantwortlich fühlen, die Homepage voran zu bringen und wieder zwei Camps auf die Beine zu stellen, das ist das weltliche Ziel. Auch habe ich das Gefühl es ist Zeit uns der Öffentlichkeit zu präsentieren, wobei eine Art Contest dienlich wäre. Aber das sind Dinge, die wollen wir abgeben. Wenn die Zeit reif ist, die richtigen Menschen am selben Strang ziehen, dann ist es soweit. Und dabei wollen wir eben nie vergessen, dass alles was wir im team machen Jesus zur Ehre geschieht. Ich freu mich aufs nächste Jahr. - Dein und Euer Chris

::: climbing

Liebe Leutz, ich will mal ganz ehrlich sein, dass Jahr 2005 ist eher etwas rar ausgefallen! Das Team war so beschäftigt mit dem Aufbau von Strukturen, dass sämtliche gemeinsame Aktionen auf der Strecke blieben. Jedoch, die wichtigste Errungenschaft unser neuer teamleader ANDI FROMMANN mit vielen neuen Ideen und vor allem Motivation! Die Unzufriedenheit diesen Jahres macht uns aber umso motivierter für 2006. Versucht wird sich regelmäßig zu treffen, d.h. einmal im Monat bei einem der teammembers, um dort die Klettergebiete zu erkunden... Außerdem sollen Aktionen längerfristig geplant werden. Erstens um organisatorischen Stress zu vermeiden und zweitens Leuten die Möglichkeit zu geben sich nicht von heute auf morgen zu entscheiden. Ein großes Anliegen unseren Teams ist es, mit den andern vier zusammen zu wachsen. Also beispielsweise gemeinsame Aktionen mit den Bikern. So entstand die Idee von Stefan Roth für das Jahr 2007, gemeinsam in Rumänien biken und klettern zu gehen. Bei allem Organisieren und machen hoffen wir, dass sich Gottes Wille immer wieder einmischt und lenkt, segnet, kaputt macht, aufbaut, heilt, zusammenführt, vergibt... - be blessed, Neubi!

::: snowboarding

Air&Style in München

Air&Style 2005, dass erste mal in München. So ergab es sich, dass bereits am Donnerstagabend Buddy, Tina und Kim nach München kamen um bei mir zu übernachten. Am Freitagmorgen sind wir dann früh aufgebrochen um nach Fieberbrunn in die Alpen zum Boarden zu fahren. Es war traumhaftes Wetter, blauer Himmel und Sonne. Wir waren einfach zusammen shreddern und hatten unseren Spaß. Am Abend sind wir dann auf die erste von zwei Air&Style Partys getigert. Hier waren auch unter anderem live Auftritte von Les Babacools und Looptroop. Am nächsten Morgen haben wir erst einmal ausführlich gefrühstückt. Es regnete, aber wir ließen uns die Stimmung nicht versauen.

Gemeinsam fahren wir zum Contest. Der Kicker war echt beeindruckend, unmenschlich. Es dauerte insgesamt 5 Stunden, bis dann das Snowboard Finale kam. Davor heizten unter anderem die Freestyle Motorcrosser, Sportfreunde Stiller, X-ibit die Menge von ca. 25 000 begeisterten an. Leider flog schon in der ersten Runde die Deutsche Hoffnung, der Lokalmatador „David Benedek“ raus. Auch Stylegranate „Nicoals Müller“ kam über einen vierten Platz nicht hinaus. Und zu meiner Überraschung gewann der Schwede Hampus Mosesson. Nach der Siegerehrung waren wir noch auf der 2ten Party abzappeln. Am Sonntagmittag ging es dann wieder für alle nach Hause. Fazit des Wochenendes war einfach geil. Es hatte unheimlich Spaß gemacht erst am Freitag selber boarden zu gehen und sich dann den Contest reinzuziehen. Bisschen Schade war, dass nicht mehr vom Team hier waren. Es wäre glaube ich noch besser geworden. Aber dazu gibt es ja dann nächstes Jahr wieder Gelegenheit. Wir werden wieder zum Air&Style durchstarten. Erst gemeinsam boarden, dann Contest, dann Party... und wieder wech... Wer dazu Bock hat kann sich bei mir melden, vormerken... wie auch immer. – Servus, euer Wurmy

SnowboardBaseFeldberg

Liebe Freunde! Bei mir persönlich hat sich diesen Sommer viel verändert. Ich habe mit Mitch (Leitung des teambiking) eine Versicherungsagentur in Lörrach übernommen. Der Inhaber starb plötzlich und da der halbe Kundenstamm christlich ist, war es wichtig, passende Nachfolger zu finden. So kam es, dass mein bisheriger Arbeitgeber nun mein Kunde ist. Da ich als Seiteneinsteiger in diese Branche komme, mache ich nebenbei ne Fernausbildung, was mich zeitlich ziemlich in Anspruch nimmt. Im Sommer habe ich mich und Gott gefragt, wo es mit der Feldbergarbeit hingehet. Meine Antwort war, dass ich die Sache nicht pushen sondern wachsen möchte. Gott soll das nötige dazutun. Mir sind noch die Worte der SRS-Leitung beim Herbstseminar unseres Gründungsjahres im Ohr. Wir sollen Gott hinterhergehen und nicht voraus rennen. Dieses Jahr waren die Reutlinger Biker in der Alten Färberei, einer Disco in Reutlingen, in der regelmäßig Christen einen Abend veranstalten. Christoph Volk macht dort die Licht- und Tontechnik und wurde auf teamextreme aufmerksam. Das lustige ist, dass er schon 5 Jahre bei Gundi Thoma in der Schischule mitarbeitet. Kurz, er hat sich bei mir gemeldet und wir sind dabei, Freunde zu werden. Nächste Saison möchte er mit Gundi ne Snowkiteschule („Skywalker“) aufmachen und hat mich gefragt, ob ich mit einsteigen möchte. Wir können SRSteamextreme über die Flyer und die kiteschulwebsite super ins Gespräch bringen. Wir gehen vor der Saison mal n Wochenende in die Schweiz zum Vorbereiten (Üben, Lehrplan erarbeiten, ...). Anfangs hatten Serge und ich die Gedanken, mal selbst bissle auf dem Feldberg rumzukiten. Gott machte es viel besser. Gestern hatten wir das Saisonvortreffen in der Schischule. Ich lernte Sara aus Freiburg kennen. Sie fängt dieses Jahr bei Gundi an und ist ne Vollblutsurferin, die immer mal wieder paar Monate zum Surfen geht. Ich hab ihr ein wenig von teamextreme erzählt. Vielleicht arbeitet sie auch in der kiteschule mit. In der Schischule sind die unterschiedlichsten Leute. Wir sind drin dabei. Betet für Gundi, dass er in dem ganzen Business klar als Christ leben kann. Wir sind eine Ermutigung für ihn. Gott hat schon mehr getan als wir bisher sehen. Er sieht den Menschen ins Herz. Bittet, dass er Menschen durch uns begegnen kann und wir den Blick für seinen Willen haben. - Viele Grüße & pray for snow, Stefan

::: termine

- snowexperience no. 6, 27.12.05 – 03.01.06, buddy@SRSteamextreme.de
- It's BEO time. vom 14-21. Januar ist zum zweiten mal der Burton European Open in Laax. Es ist ein 5 Sterne Contest der TTR- TicketToRide Tour und die internationale Snowboardszene wird in diesen Tagen ordentlich aufn Putz hauen (auf der Piste sowie in den örtlichen Lokalitäten, wie dem RidersPalace oder dem Flem Massiv). buddy@SRSteamextreme.de
- kiten in Bork Havn (Dänemark), 04.-10.04.05, CKuhnt@SRSteamextreme.de
- Les 2 Alpes (Frankreich), 10.-22.04.06, rainer_schmidt7@yahoo.de
- Christian Surfers Conference in Brasilien, 17.-22.09.06, buddy@SRSteamextreme.de

::: sonstiges

- **Freebord-Gewinnspiel:** David Lederer aus Gottmadingen ist der stolze Gewinner unseres Gewinnspieles. Er darf nun ein schmuckes Freebord sein eigen nennen. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß damit!!!
- **Website:** Unsere Website befindet sich weiterhin im Aufbau und wird hoffentlich in den nächsten Monaten fertig gestellt werden. Ihr findet dort Kontaktinfos, die wichtigsten News & Infos und für jedes Team eine spezielle Seite mit Bildern, Berichten von Events u.v.a.m. Wir

haben bereits jetzt schon ein **Forum** eingerichtet, was ihr euch unbedingt mal anschauen solltet. Dort könnt ihr immer die brandaktuellsten Infos finden (Events, Contests, Camps), euch mit anderen zu gemeinsamen Aktionen verabreden oder auch einfach ein paar nette Menschen kennen lernen. Also, ab und zu mal reinsurfen bei www.SRSteamextreme.de.

- **Newsletter:** Der Newsletter wird ab 2006 *regelmäßig* erscheinen! Einmal pro Quartal (Ende März, Juni, September und Dezember) werdet ihr dann die „druckfrische“ Ausgabe unseres Newsletters in eurem virtuellen Briefkasten finden. Und wer nicht immer ein viertel Jahr warten möchte, schaut eben einfach des Öfteren auf der Website nach...
- **Gebetsanliegen:** Bitte betet vor allem für Bewahrung vor weiteren Unfällen und Verletzungen bei den vielen Aktivitäten. Und betet auch für die schnelle Heilung von Verletzungen, die sich einige Leute (besonders Marco) im Laufe dieses Jahres zugezogen haben. Die Website ist ein anderes großes Anliegen, bei dem alle Informationen (von Camps, Events und Bases) benötigt werden und wichtig sind.

Für alle weiteren Anfragen bitte folgende Menschen konsultieren:

teamclimbing: afrommann@SRSteamextreme.de

teamsnowboarding: buddy@SRSteamextreme.de

teamsurfing: ckuhnt@SRSteamextreme.de

teambiking: mkuttler@SRSteamextreme.de

teamskateboarding: ???@SRSteamextreme.de